

Akademie der Wissenschaften in Hamburg (AdWHH) [Stand: 31.3.2025]

Tätigkeitsschwerpunkte:

Die AdWHH (KdÖR) vereint Spitzenforscherinnen und -forscher aus allen Bereichen der Wissenschaft in Norddeutschland, schwerpunktmäßig aus den Bundesländern Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern und Bremen.

Sie fördert exzellente junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dieser Region durch Einbindung in die Aktivitäten der Akademie im Rahmen des Young Academy Fellow (YAF)-Programms, durch die Vergabe von Publikationspreisen, durch Förderung interdisziplinärer Konferenzen.

Die Mitglieder und YAFs bearbeiten aktuelle und Grundsatzthemen in interdisziplinären Arbeits- und Projektgruppen (z. B. One Health, Wasserstoff, Künstliche kognitive Systeme).

Die Akademie informiert die breite Öffentlichkeit über neueste wissenschaftlichen Erkenntnisse durch unterschiedliche Publikations- u. Veranstaltungsformate, interaktive Webformate, Podcasts und div. Social Media. Sie bietet der Politik Beratung durch Stellungnahmen (Infektionsforschung, Wasserstoff) und Veranstaltungsformate (Parlamentarisches Frühstück) an.

Im Bund-Länder-geförderten Akademienprogramm betreut sie derzeit sieben geisteswissenschaftliche Langzeitforschungsprojekte und ist Akteur im Konsortium Text+/NFDI. Im Verbund mit der Akademienunion nimmt sie eine Vorreiterrolle im Bereich der Digitalisierung der Geisteswissenschaften ein.

Ihre internationalen Aktivitäten sind durch die Mitwirkung Korrespondierender Mitglieder aus aller Welt an den Akademieaktivitäten und durch Kooperationen mit den Akademien im Ostseeraum geprägt.

Kooperationen:

Akademienunion; UHH; HIAS; SUB Hamburg; NFDI; baltische Landesakademien der Wissenschaften; regelmäßige Kooperationsveranstaltungen mit div. norddt. Hochschulen und Forschungseinrichtungen (u. a. CSSB, Planetarium Hamburg u. v. m.); div. Stiftungen; Medienpartnerschaft mit NDR Info

Bedeutende Einzelprojekte:

Sieben Langzeitforschungsvorhaben im Akademienprogramm

Anzahl wissenschaftl. Mitglieder:

Mitglieder: 65 Ordentliche (davon 46 aus Hamburg), 22 Korrespondierende (internationale), 53 Entpflichtete Ordentliche (insges. 140 aktive); Young Academy Fellows: 16 reguläre, 14 assoziierte, 4 Alumni

Träger/ Finanzierung:

Freie und Hansestadt Hamburg (zzgl. Drittmittel Akademienprogramm für die Langzeitforschungsvorhaben und div. Drittmittelgeber für Projekte)

Jhrl. Budget:

rd. 863 TEUR (2025) zzgl. Drittmittel: Akademienprogramm (3226 TEUR; 2025), NFDI (38 TEUR), Junge Wissenschaft (rund 34 TEUR), Veranstaltungen (9 TEUR)

Grundhaushalt FHH:

rd. 863 TEUR (zzgl. Anteil am Akademienprogramm 2,740 Mio. EUR)

Projektmittelaufkommen:

Drittmittelvolumen gesamt derzeit rund 3,307 Mio. EUR jährlich

Bedeutung/Einschätzung:

Die Akademie ist ein internationales Forum und Netzwerk fächer- und generationenübergreifender Zusammenarbeit mit besonderem Engagement in der Wissenschaftskommunikation und Gesellschaftsberatung. Seit Gründung sind die Tätigkeitsbereiche der Akademie stark gewachsen, sodass größere und v. a. eigene Räumlichkeiten benötigt werden, die auch die öffentliche Sichtbarkeit der Akademie weiter erhöhen würden.